# Wir basteln eine Lampe

Autor(en): **Stoll, Ted**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-620536

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Wir basteln eine Lampe

Aus Pergamentpapier schneiden wir ein halbkreisförmiges Stück von etwa 50 cm Durchmesser und kleben es zu einem Kegel zusammen. Innen leimen wir einen Zapfen fest, und dann stecken wir das Ganze auf eine Flasche. Den Schirm dekorieren wir je nach Saison mit gepressten Blumen oder Schmetterlingen.

Glühbirne und Elektrokabel brauchen wir nicht, denn Mutter Natur kommt uns zu Hilfe. Es ist das liebe Glühwürmchen

*Von Ted Stoll*

(Phausis splendidula), das uns ein behagliches gelbgrünes Licht schenkt. Tagsüber sind die Käferchen kaum zu erkennen, denn sie sind nur 8 bis 10 mm lang und von unscheinbarer Farbe. Nachts aber leuchten sie, und man kann sie bequem einfangen. Zwanzig Käferchen haben die Leuchtkraft einer Taschenlampe, und etwa zweihundert (je nach Grösse etwas mehr oder weniger) ergeben fünfundzwanzig Watt. In die Flasche damit ... es wird hell!

Zum Heizen eignen sich die Glühwürmchen nicht, denn ihr Leuchtorgan strahlt kaltes Licht aus. Aber auch so, in Tischlampen, Leuchtern oder Wandlampen etc., entlasten sie unseren Energiehaushalt und tragen damit zum Umweltschutz bei.

## Das Dementi

*Es stimmt zwar nicht,* dass es heute immer noch Wunder traditioneller Art gibt; aber dafür sind die technischen Wunder heute schon fast alltäglich. Nun haben doch amerikanische Astronauten in der Nacht auf den 1. Dezember draussen im Kosmos übungshalber das Gerüst zu einer Weltraumstation in Rekordzeit zusammengebastelt. Hier grenzt zwar weniger die technische Leistung an ein Wunder, aber dass sich die Leute untereinander im näselnden Slang des amerikanischen Kaugummi-Englisch sogar durch die Mikrophone noch verständigen können, ist für gewöhnliche Europäer fast so unbegreiflich wie ein Wunder. *Schtächmugge*

FELIX BAUM

WORTWECHSEL

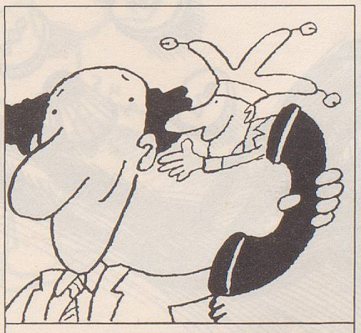
Sekte:
Verschiedene
Champagnersorten

## Ballmotto

Mit 8500 Besuchern war der heurige Ball der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich ausverkauft. Er lief unter dem Motto «Polywood». Angesichts der vielen attraktiven Besucherinnen hätte, meinte einer, auch ein Motto wie «Dollywood» und «Tolliwood» sowie «Joliewood» Chancen gehabt. *wt.*

## Hoffentlich nicht

Im Zürcher Rathaus übergab der Erziehungsdirektor, Regierungsrat Alfred Gilgen, 36 Kulturschaffenden kantonale Werkbeiträge und Auszeichnungen von insgesamt 167 500 Franken. Als zu Beginn seiner Ansprache das Rednerpult, offenbar nicht genügend zusammengeschraubt, sich senkte, kommentierte der Erziehungsdirektor: «Das Pult sinkt langsam ab, ich hoffe, dass die finanziellen Beiträge nicht auch absinken.» Zur Beruhigung: Sie taten es nicht. *fhz*



**Nebelspalter-Witztelefon**
**01·55 83 83**

## Hallo Halley!

Der Halleysche Komet steht sozusagen vor der Tür: Am 27. Dezember und am 18. März wird er die Erdumlaufbahn schneiden. Bei seinem Auftauchen in früheren Zeiten ängstigten sich Ungezählte fürchterlich. Heute ist man aufgeklärter. Und weiss überdies: «Lieber Komet als Khomeini!» *Gino*

*Hannes Flückiger-Mick meint*

# Nicht jeder

Nicht jeder Dolchstoss ist eine Legende.
Nicht hinter jedem Bart steckt ein Prophet.
Nicht jede Ente gehört in die Zeitung.
Nicht jede Unvollendete stammt von einem Schubert.
Nicht jeder Star weckt das Interesse der Ornithologen.
Nicht jeder Sommernachtstraum ist von Shakespeare.
Nicht jeder Verseschmied darf Pegasus beschlagen.
Nicht jeder Advokat ist mit Justitia befreundet.
Nicht jede Stauffacherin ist Schweizerin.